

Schweizer Electronic AG

Hauptversammlung vom 01.07.2011

Dr. Marc Schweizer und Marc Bunz

06.07.2011



China ist eine Zweiradnation – Schweizer ist dabei





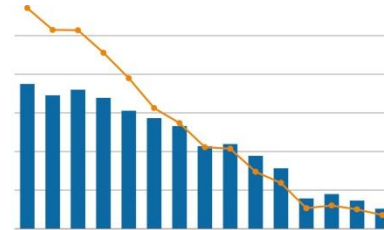
Schweizer ist besser aufgestellt als je zuvor

Positionierung

Entschuldung

Fokussierung auf
Wachstumsmärkte

Innovativer
Produktbaukasten

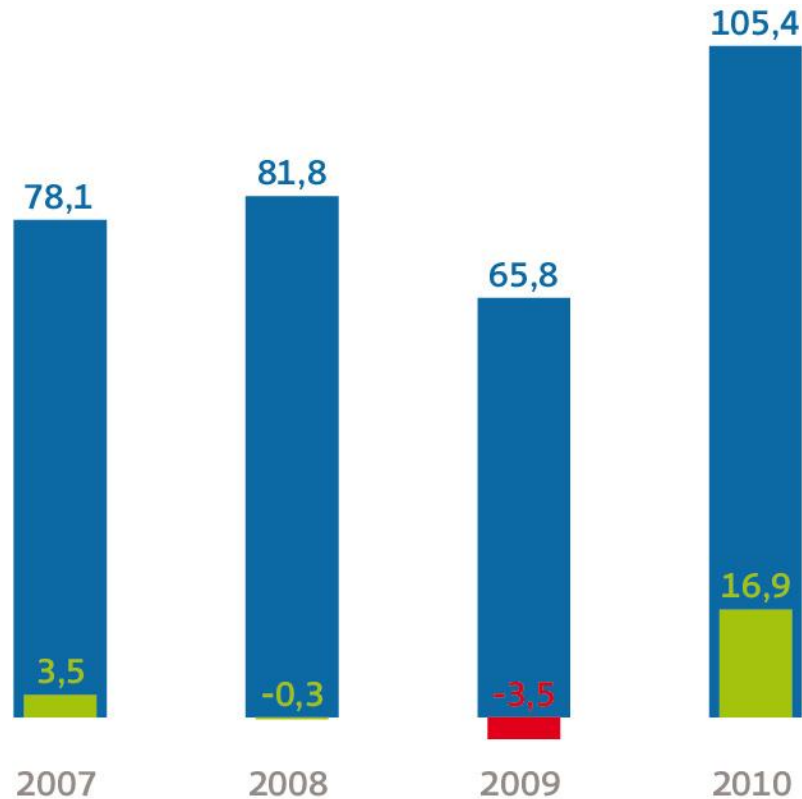


Markt wächst weiter – insbesondere in Asien

- Leiterplattenmarkt wächst global weiter mit ca. 6%
- Wachstumsimpulse aus Asien
- Asien ist bereits 2010 größter Absatzmarkt für Autos
- Solarindustrie in China immer stärker



Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte



105,4

Umsatz in Mio. €

16,9

Ergebnis vor Zinsen und
Steuern (EBIT) in Mio. €

Schwerpunkte im Erfolgsjahr 2010 aus Finanz-Sicht

Ziele

- Nachwirkungen der Krise beseitigen

- Finanzielle Stabilität sicher stellen

- Voraussetzungen für Wachstum schaffen

Maßnahmen

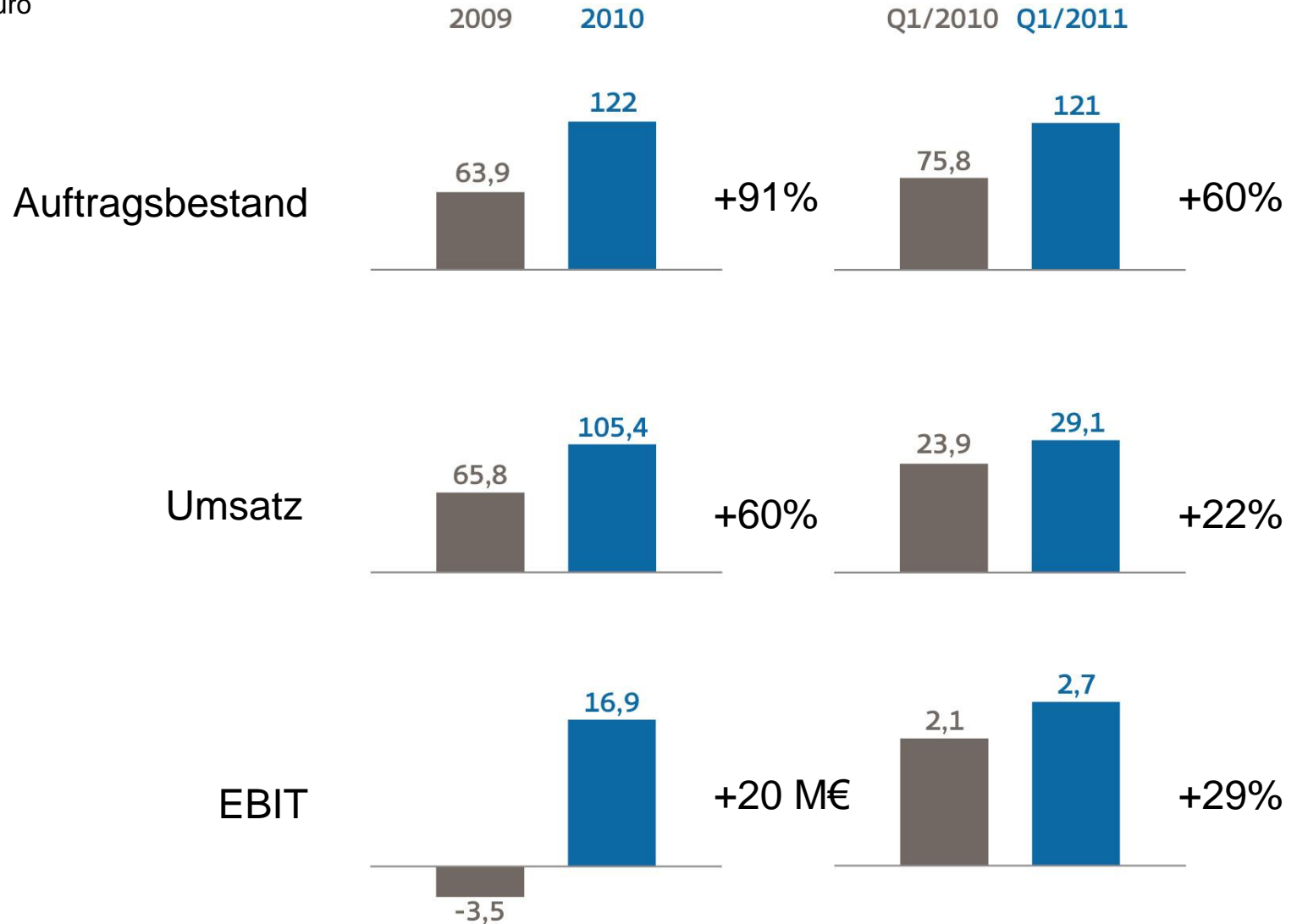
- Drastische Entschuldung

- Reservenbildung für Stabilität in zyklischen Märkten

- Strategische Beteiligung an MEIKO
- Rücklagen für Wachstum durch Diversifikation mittels Kapitalerhöhung

GuV > Kennzahlen 2010 / Q1 2011

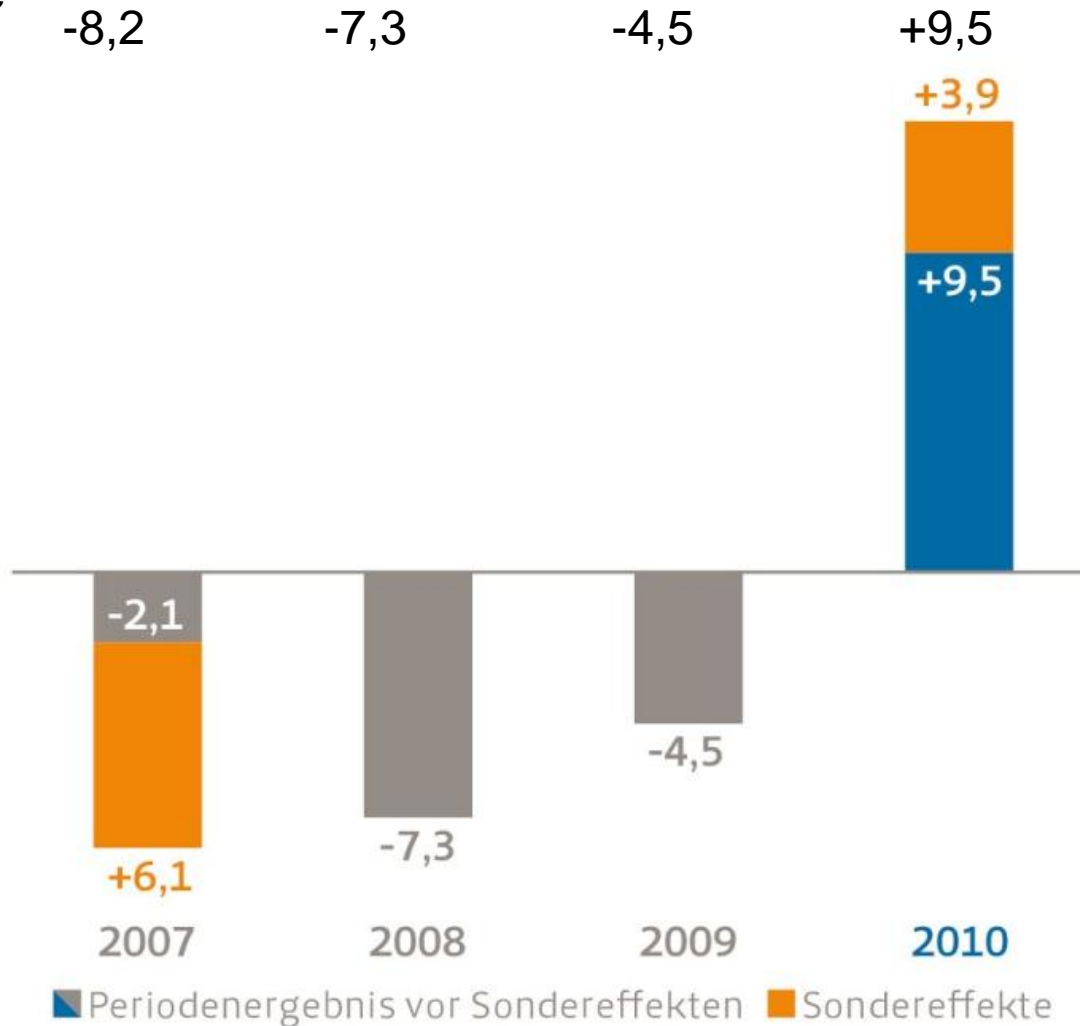
In Mio. Euro



GuV > Sondereffekte 2010

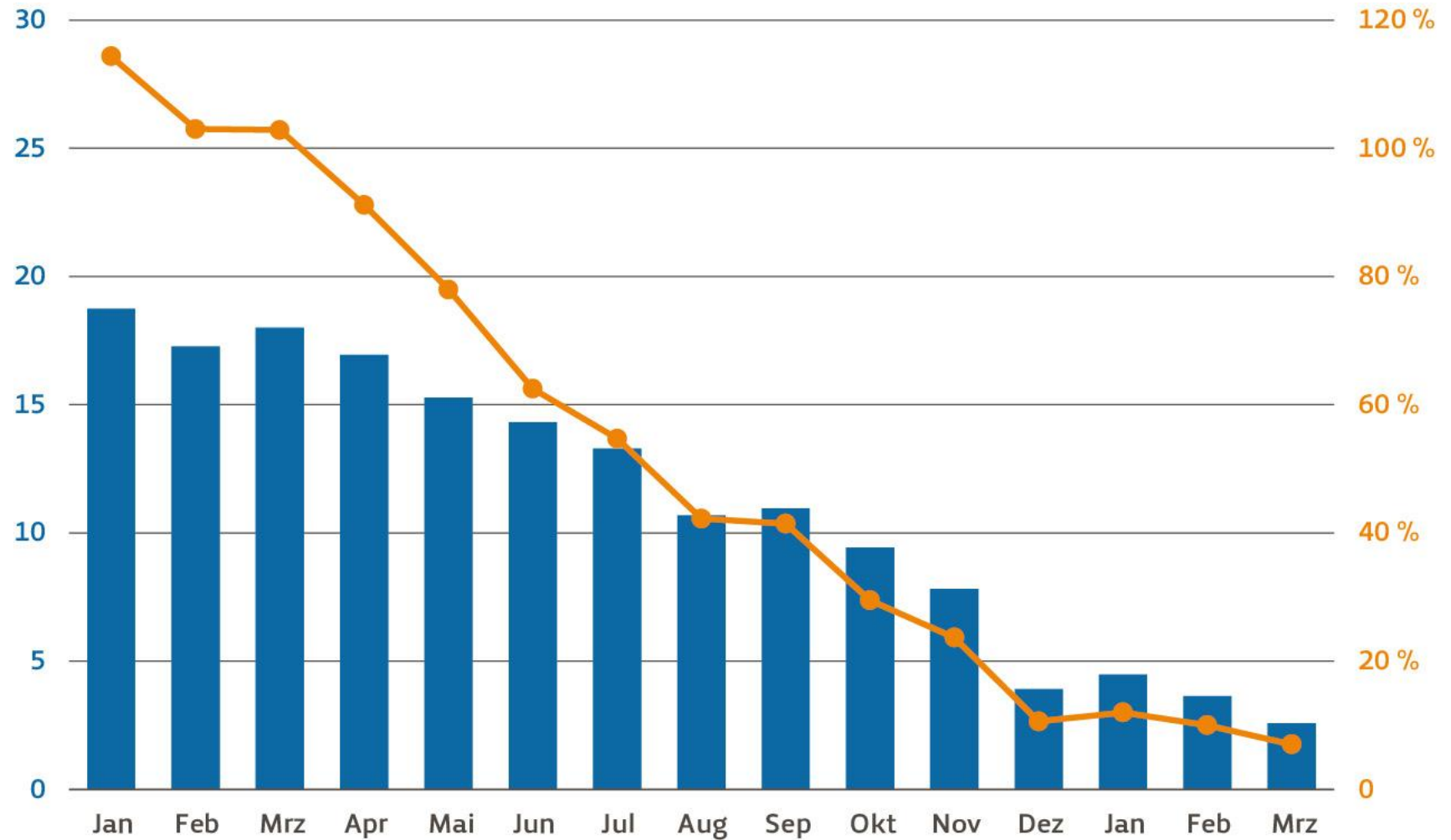
In Mio. Euro

Ergebnis ohne
Sondereffekte



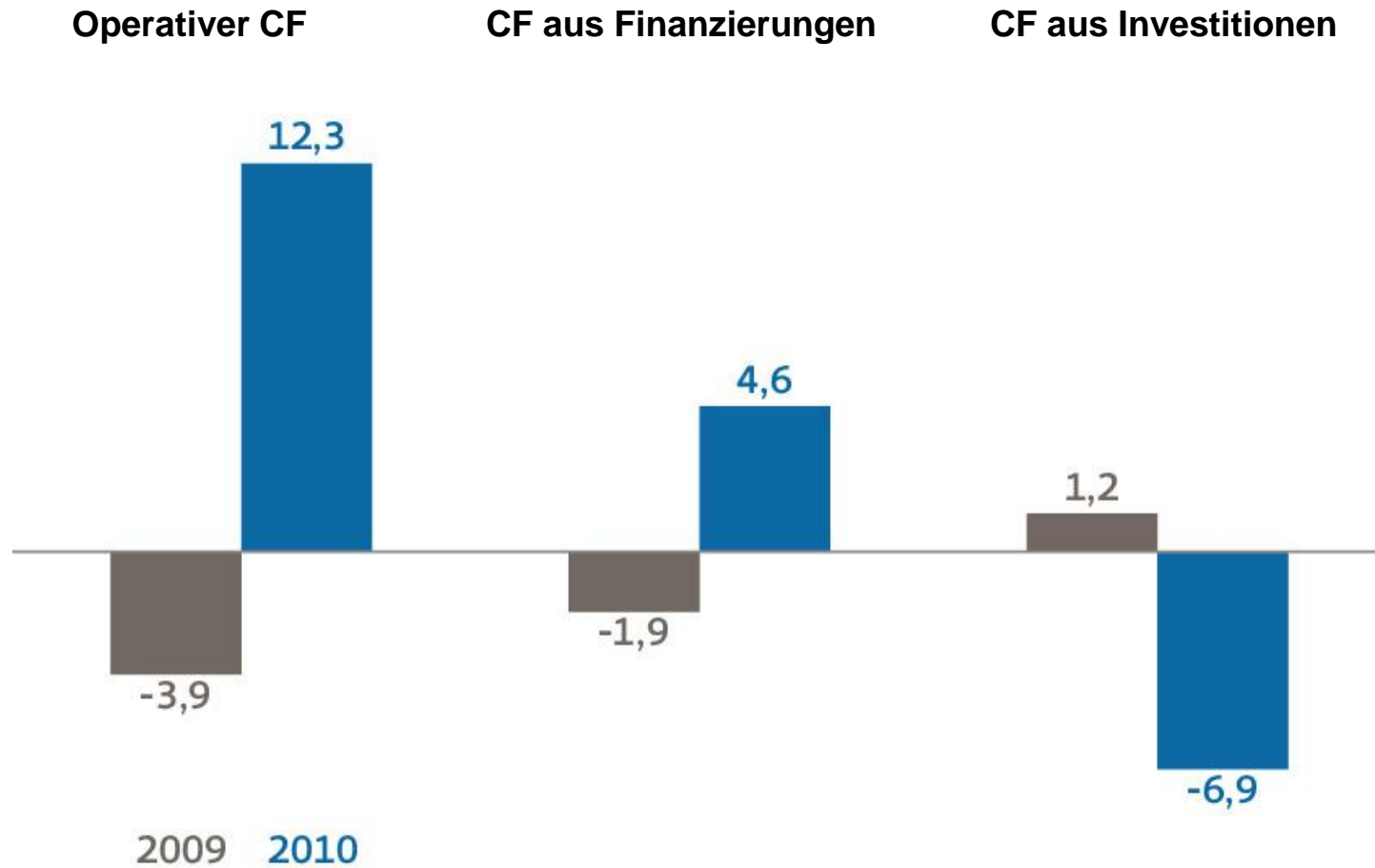
Nettoverschuldung

In Mio. Euro



Cash Flow (CF)

In Mio. Euro

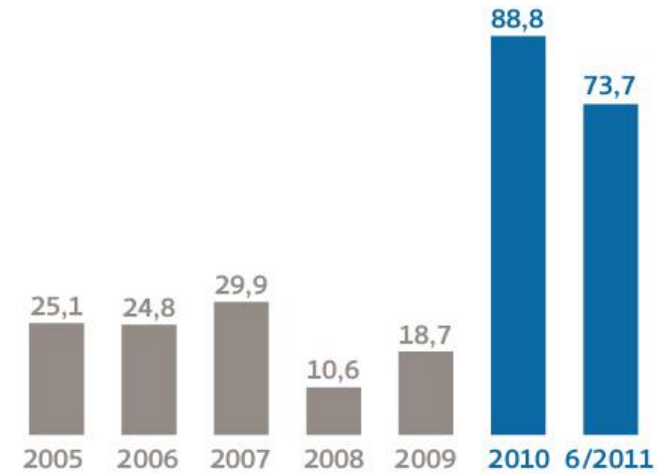


Die SCHWEIZER Aktie

Schweizer Electronic / AT&S / TecDAX



Börsenkapitalisierung



Aufnahme einer Dividendenzahlung

- Vorschlag: 0,42 € / Aktie
- Dividendenpolitik. Free Cash Flow
- Für das Geschäftsjahr 2010 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, 0,42 € auszuzahlen
- Ausschüttungsquote 98 %

Strategie und Wachstum

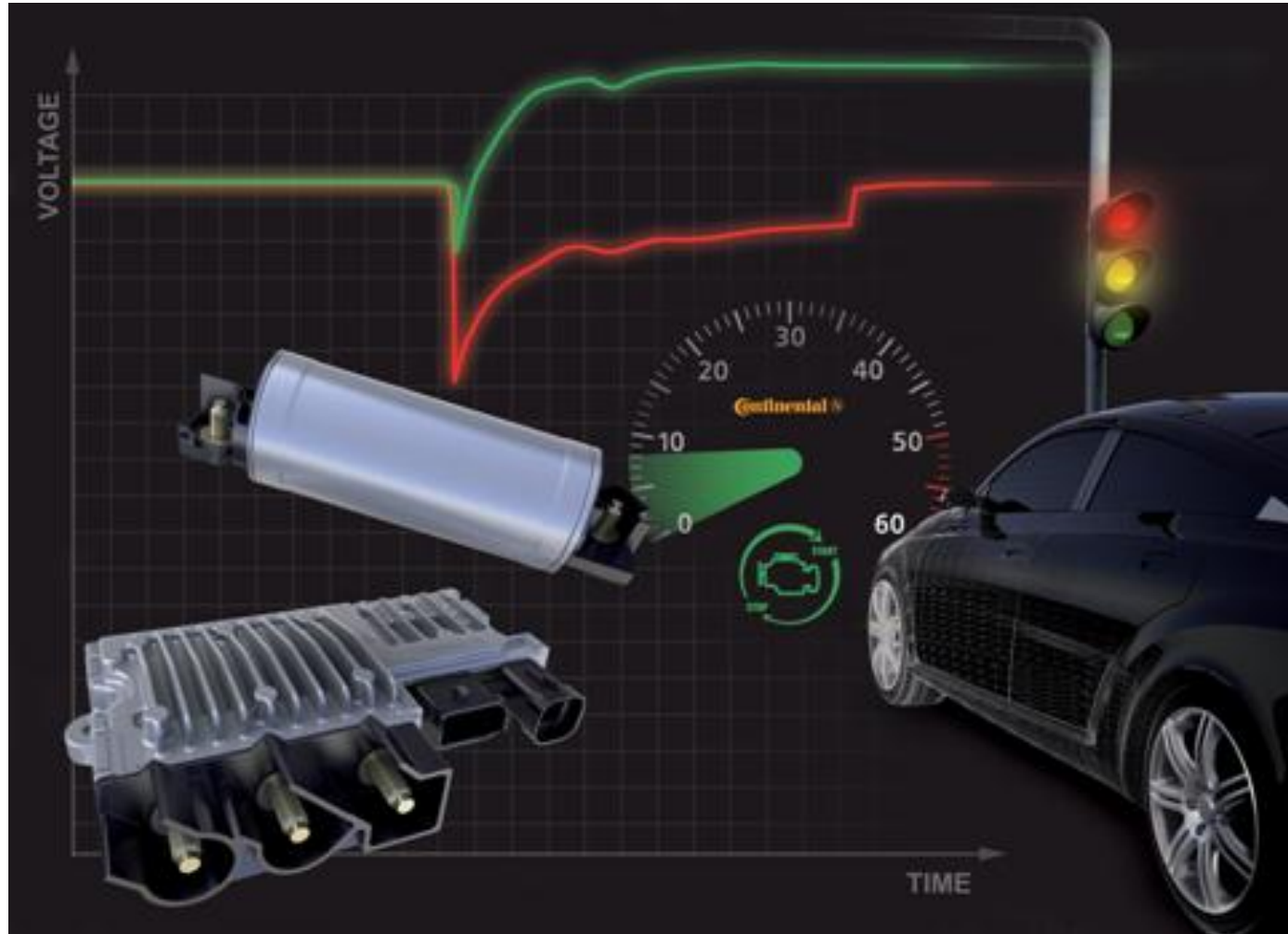


- Organisches Wachstum
- Deutschland: Investitionen in Technologiekapazitäten
- Asien: Signifikanter Kapazitätsausbau bei Meiko

- Weiterentwicklung mit Fokus auf Pharma

- Treiber: Mobilität und Energieeffizienz
- Energie- und Umweltschonende Produkte und Dienstleistungen

Schweizer Produkte in Micro-Hybrid Systemen



Continental Start-Stopp-Modul in PSA Peugeot Citroën

Leiterplatten sind mehr als Standardprodukte





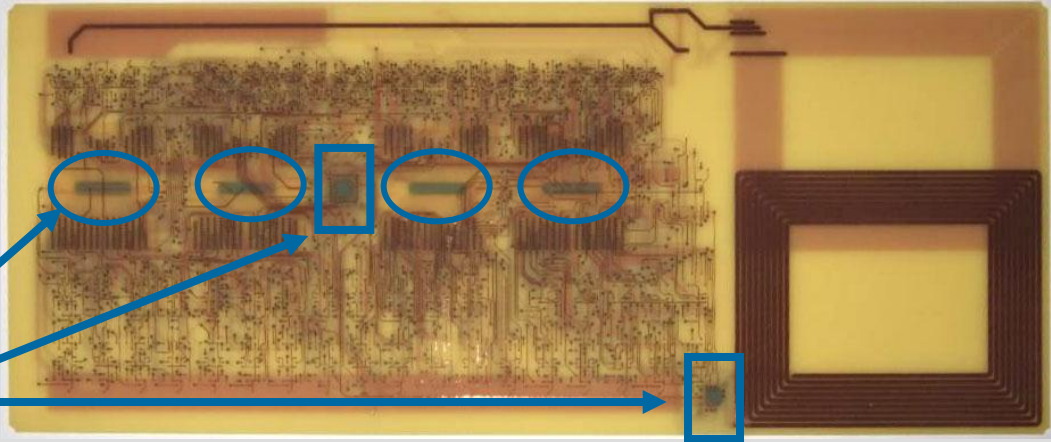
SCHWEIZER

SYSTEMS

Schweizer Systems

Integrierte Bauteile:

- 4 Display-driver 298 I/Os
- 2 Logic-components



Embedding Technologie- und Patentportfolio

i² Board[®], p² Pack[®], Cavity Board, μ² Pack[®]



für Logic Embedding



für Power Embedding



z.B. für HF Boards



für Halbleiter Packaging

Schweizer Systems – Lösungen für Produkte von morgen

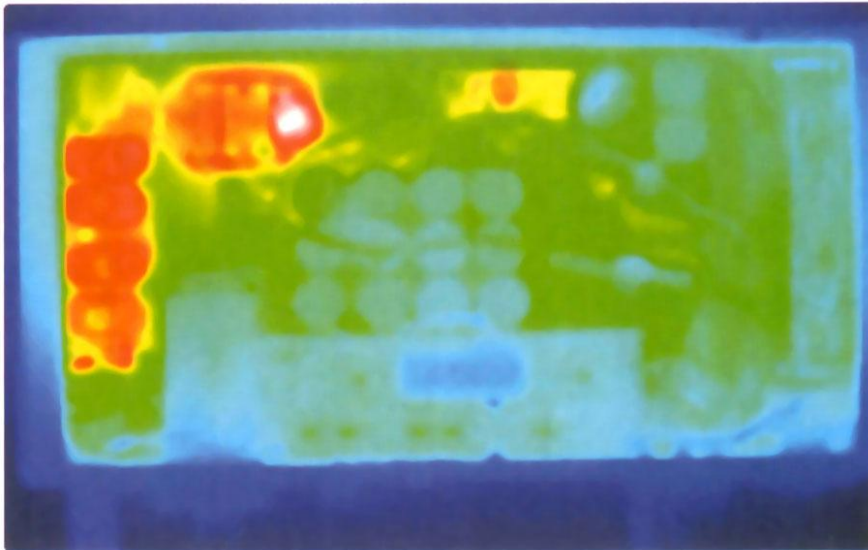
ein Elektromotor heute



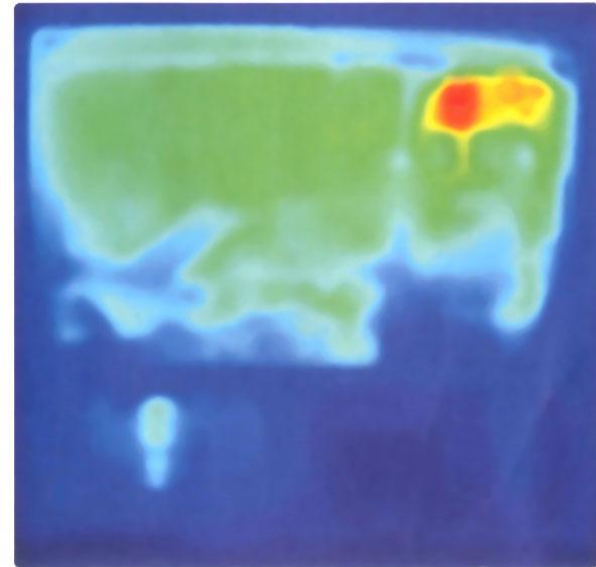
ein Elektromotor morgen



Schweizer Produkte in Solar-Wechselrichtern



Ohne Schweizer Leiterplatte



Mit Schweizer Leiterplatte

Schweizer Energy





Schweizer – Eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft

- 2010 war das bisher erfolgreichste Jahr der Unternehmensgeschichte
- 2011 ist gut gestartet
- Eine solide Basis für weiteres profitables Wachstum ist gelegt
- Die Weichen für die Diversifikation sind gestellt

Die Mitglieder des Vorstandes danken

allen Mitarbeitern,
dem Aufsichtsrat
und
den Aktionären

für ihre Aufmerksamkeit und ihre Unterstützung

Dr. Marc Schweizer Marc Bunz Bernd Schweizer Nicolas Schweizer

Kontakt

Schweizer Electronic
Aktiengesellschaft

Herrn Marc Bunz
Investor Relations
Einsteinstr. 10
78713 Schramberg – Germany

Phone +49 7422 512 213
Fax +49 7422 512 397

ir@schweizerelectronic.ag
www.schweizerelectronic.ag

Safe Harbour Statement

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Schweizer liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Schweizer. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Schweizer-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Schweizer, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Schweizer übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.